

AKTUELLES AUS  
WIRTSCHAFTS-/TOURISMUS- UND KULTURREGION  
DIGITALE UND SOZIALE INFRASTRUKTUR  
SEPTEMBER 2016

---



<b>1. Handlungsfeld Wirtschaftsregion</b> .....	1
1.1 Arbeitsmarktentwicklung.....	1
1.2 20 Jahre GAW Getriebe- und Antriebstechnik Wernigerode GmbH.....	2
1.3 Hochmoderne Technik bei Koch-Druck Halberstadt im Einsatz .....	3
1.4 VIS Verkehrs Industrie Systeme GmbH Halberstadt mit vollen Auftragsbüchern .....	3
1.5 Sicherheitskonferenz für Unternehmen in der Harzregion.....	3
1.6 15. Tage der Berufsfindung im Landkreis Harz.....	3
1.7 Interregionales Projekt „PURE COSMOS“ unterstützt bei Bürokratieabbau .....	4
1.8 Bus der Harzer Verkehrsbetriebe mit Werbung der Willkommensagentur „Zuhause im Harz“ präsentiert.....	5
1.9 Standortmarketing-Konferenz des Landes Sachsen-Anhalt im Landkreis Harz .....	5
<b>2. Handlungsfeld Tourismus- und Kulturregion</b> .....	6
2.1 Kinder- und Familienfest der HSB .....	6
2.2 10 Jahre Fernwanderweg „Selketal-Stieg“ .....	6
2.3 Arbeitsgruppe KEK sucht Ihren Lieblingsort im Landkreis Harz .....	6
<b>3. Handlungsfeld Digitale Infrastruktur</b> .....	8
3.1 NGA-Breitbandausbau im Landkreis Harz .....	8
<b>4. Handlungsfeld Soziale Infrastruktur</b> .....	9
4.1 Bundesverkehrswegeplan 2030.....	9

## 1. Handlungsfeld Wirtschaftsregion



### 1.1 Arbeitsmarktentwicklung

#### Eckwerte des Arbeitsmarktes für den Landkreis Harz (nach Rechtskreisen) August 2016

Für die Betreuung von Arbeitslosen sind unterschiedliche Träger zuständig. Arbeitslose, die Arbeitslosengeld erhalten und nicht hilfebedürftig sind sowie Arbeitslose, die keinen Anspruch auf Arbeitslosengeld haben, werden dem Rechtskreis SGB III zugeordnet. Zum Rechtskreis SGB II gehören die Arbeitslosen, die Leistungen aus der Grundsicherung für Arbeitssuchende beziehen.

Die Arbeitslosenzahlen teilen sich auf die Rechtskreise folgendermaßen im Landkreis Harz auf:

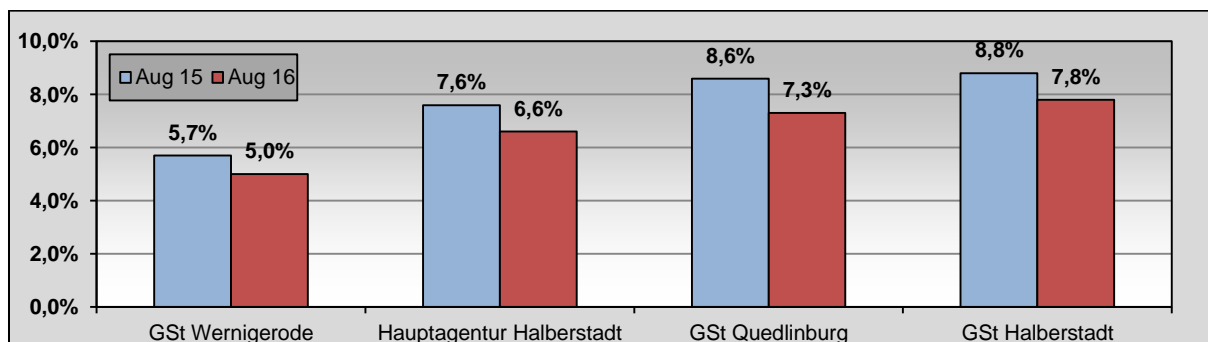
Merkmal	Insgesamt	davon	
		SGB III	SGB II
<b>Arbeitslose Bestand</b>	<b>7.280</b>	<b>2.003</b>	<b>5.277</b>
darunter			
Männer	3.857	1.109	2.748
Frauen	3.423	894	2.529
15 bis unter 20 Jahren	133	29	104
15 bis unter 25 Jahren	550	151	399
50 Jahre und älter	2.731	1.005	1.726
dar. 55 Jahre und älter	1.625	772	853
Langzeitarbeitslose	2.629	202	2.427

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Stand: August 2016

Merkmal	Insgesamt	davon	
		SGB III	SGB II
<b>Arbeitslosenquoten in Prozent bezogen auf</b>			
- alle zivilen Erwerbspersonen	6,6	1,8	4,8
Männer	6,7	1,9	4,8
Frauen	6,5	1,7	4,8
15 bis unter 20 Jahre	6,7	1,5	5,2
15 bis unter 25 Jahre	7,7	2,1	5,6
50 bis unter 65 Jahre	6,3	2,3	4,0
Ausländer	11,1	2,2	8,9
-abhängige zivile Erwerbspersonen	7,1	2,0	5,1

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Stand: August 2016

#### Arbeitslose und Arbeitslosenquote im Landkreis Harz Vergleich August 2015/2016



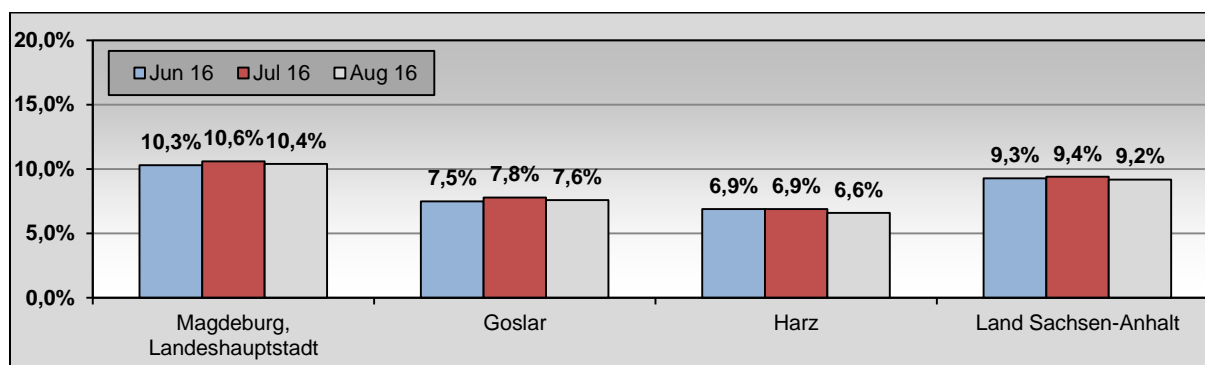
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Stand: August 2016



Im Vergleich der Landkreise und kreisfreien Städte des Landes Sachsen-Anhalt hat der Landkreis Harz bezogen auf die Arbeitslosenquote im August 2016 die niedrigste Quote.

### Arbeitslosenquote Juni 2016 - August 2016

#### Vergleich der Kreise und kreisfreien Städte Magdeburg, Goslar, Harz



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Stand: August 2016

#### Ausgewählte arbeitsmarktpolitische Instrumente im Landkreis Harz

	August 2016	seit Jahresbeginn <sup>1)</sup>
<b>Zugang</b>		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	699	6.826
Berufliche Weiterbildung	110	686
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	57	749
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	224	1.248
<b>Bestand</b>		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	527	596
Berufliche Weiterbildung	560	637
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	524	482
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	955	692
<b>Abgang</b>		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	399	2.906
Berufliche Weiterbildung	118	810
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	88	771
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	145	875

<sup>1)</sup> Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat  
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit – Erstellungsdatum August 2016

#### Wirtschaft

##### 1.2 20 Jahre GAW Getriebe- und Antriebstechnik Wernigerode GmbH

Die familiengeführte Schlote-Gruppe feierte kürzlich 20 Jahre erfolgreiche Firmenentwicklung der GAW Getriebe- und Antriebstechnik Wernigerode GmbH. Ein neuer Großauftrag des Autoherstellers VW machte den Neubau einer Betriebsstätte erforderlich, weil die Kapazitäten am Standort Schlachthofstraße nicht ausreichten. Diese Halle wurde im Industriegebiet Smatvelde der Stadt Wernigerode errichtet und hat eine Größe von 4200 Quadratmetern. Rund 12 Millionen Euro wird die Gruppe investiert haben, wenn die Produktion im vollen Umfang angelaufen ist. Mit der Errichtung der modernen Halle wurde durch die Schlote-Gruppe ein Zeichen dafür gesetzt, dass der Standort Wernigerode mit Optimismus in die Zukunft blicken kann und die Tradition des Getriebewerkes erhalten bleibt. Die Gruppe beschäftigt in Wernigerode rund 260 Mitarbeiter.

### 1.3 Hochmoderne Technik bei Koch-Druck Halberstadt im Einsatz

Die Firma wurde 1861 gegründet und befindet sich seit 1957 im Besitz der Familie Koch. 1997 verlegte das Unternehmen seinen Sitz in das Gewerbegebiet „Am Sülzegraben“ in Halberstadt, wo eine neue Betriebsstätte errichtet wurde. In den Jahren 2011 und 2014 wurde das Unternehmen durch Anbauten erweitert. Im 2014 angebauten Teil wurde der Bereich Lettershop und Logistik untergebracht. Von dort können die Kunden ihre personalisierten Briefe mit Abrechnungen und Bescheiden über die Digitaltechnik schnell und effektiv versenden. In die Digitaltechnik soll weiter investiert werden, um so dem enormen, europaweiten Wettbewerbsdruck in dieser Branche begegnen zu können. 24 Mitarbeiter gehören zur Stammbesellschaft.

### 1.4 VIS Verkehrs Industrie Systeme GmbH Halberstadt mit vollen Auftragsbüchern

Das Unternehmen VIS Verkehrs Industrie Systeme GmbH Halberstadt hat nach eigenen Angaben in diesem Jahr 1,2 Millionen Euro investiert und ist damit gut aufgestellt, um die Instandsetzungsaufträge für Wagons und Dieselnetzzüge mehrerer Kunden absichern zu können. Sollten die Verhandlungen mit dem Nachfolger des HarzElbeExpress, der Abellio GmbH, zum Erfolg führen, kann von einer Grundauslastung von VIS bis zum Jahr 2032 ausgegangen werden.

Einen wichtigen regionalen Partner stellt für das Unternehmen die Harzer Schmalspurbahnen GmbH dar. Derzeit beschäftigt die Firma 174 Arbeitnehmer und plant einen Umsatz von 9,5 Millionen Euro.

### 1.5 Sicherheitskonferenz für Unternehmen in der Harzregion

Der Verband für Sicherheit in der Wirtschaft Mitteldeutschland e. V. führte in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Strategie und Steuerung des Landkreises Harz am 01.09.2016 ein Sicherheitsforum für Unternehmen der Harzregion durch. Diese Veranstaltung wird schon seit Jahren, immer mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten, angeboten. Das diesjährige Forum hatte die zunehmenden Einbruchdiebstähle und Angriffe auf die Informationstechnik in Firmen, bei denen durch Industriespionage erhebliche Schäden entstehen können, zum Inhalt. Die Veranstaltung wurde von ca. 30 Unternehmen besucht und diese Tatsache zeigt leider auch, dass die Wirtschaftskriminalität rasant wächst. Vor diesem Hintergrund wurden im Forum wertvolle Hinweise zur Vermeidung von Einbrüchen und zur Erkennung von Sicherheitslücken bei Mobilgeräten gegeben.

*Bei Fragen zum Bereich Wirtschaft steht Wilfried Strauch, SB Wirtschaftsförderung/Arbeitsmarktpolitik, Tel.: 03941 5970-4361, [wilfried.strauch@kreis-hz.de](mailto:wilfried.strauch@kreis-hz.de), vom Fachdienst Standortförderung gern zur Verfügung.*

### 1.6 15. Tage der Berufsfindung im Landkreis Harz

Im Landkreis Harz finden im Oktober/November 2016 die 15. Tage der Berufsfindung statt.

Höhepunkte der 15. Tage der Berufsfindung im Landkreis Harz werden sein:

- vom 22.10. bis 05.11.2016 der Tag der offenen Tür in Unternehmen
- die IHK Lehrstellenbörse
- Studienmöglichkeiten an der Hochschule Harz
- Bildungsträger informieren über Metall-/Elektroberufe
- Berufsbildende Schulen des Landkreises Harz geben Auskunft zu Metallberufen
- ein Schülerforum „Technik zum Anfassen und Begreifen“ am 27. Oktober 2016.
- Schaugießen in der Schülergießerei Harz am 25.10.2016 im Teutloff Bildungszentrum

Der Arbeitskreis „Metall/Elektro“ möchte mit diesen Veranstaltungen interessierte Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte ansprechen. Insbesondere Metall- und Elektroberufe sollen vorgestellt werden. Über 30 Unternehmen und Einrichtungen aus dem Landkreis Harz beteiligen sich.



Ziel ist es, Mädchen und Jungen so früh wie möglich umfassend und praxisnah über Berufe der Metall- und Elektrobranche in der Region zu informieren. Dem entsprechend haben sich die Teilnehmer auf Besucher vorbereitet. Schülerinnen und Schüler der Sekundarschulen, der Gymnasien, der Förderschulen und der Berufsbildenden Schulen werden mit verschiedenen Angeboten Möglichkeiten erhalten, sich mit beruflichen Perspektiven, die der Harzkreis bietet, auseinander zu setzen.

Hinweise in der Presse und besondere Flyer informieren über die einzelnen Inhalte der Veranstaltungen. Schülerinnen und Schüler der Altersstufen der Klassen 7 bis 12 stehen dabei im Vordergrund. Die Organisatoren hoffen, dass auch in diesem Jahr das Interesse wieder groß ist und Unternehmen zahlreich aufgesucht werden.

*Bei weiteren Fragen zu den Tagen der Berufsfindung steht Georg Dörge, SB Wirtschaftsförderung/Arbeitsmarktpolitik, Tel.: 03943 935-809, [georg.doerge@kreis-hz.de](mailto:georg.doerge@kreis-hz.de) vom Fachdienst Standortförderung gern zur Verfügung.*

### **1.7 Interregionales Projekt „PURE COSMOS“ unterstützt bei Bürokratieabbau**

Ziel: Mehr Wettbewerbsfähigkeit für KMU durch Digitalisierung

Wie kann durch Bürokratieabbau die Wettbewerbsfähigkeit kleinerer und mittlerer Unternehmen (KMU) gesteigert werden? Wie können durch den Einsatz spezieller IT-Instrumente komplexe Verwaltungsprozesse vereinfacht und der Zugang zu Fördermitteln erleichtert sowie bessere materielle Rahmenbedingungen geschaffen werden? Genau diese Punkte sind Gegenstand des mit EU-Mitteln geförderten INTERREG-Projektes „PURE COSMOS“ an dem die Investitionsbank Sachsen-Anhalt (IB) beteiligt ist.

Im Juni und August fanden im Rahmen des Projekts die ersten Treffen zwischen Vertretern des Ministeriums für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung, des Ministeriums für Arbeit und Soziales, des Ministeriums der Finanzen, des Ministeriums für Inneres und Sport, der IB, von Wirtschaftskammern und -förderern sowie e-Government-Experten und weiteren Akteuren aus Sachsen-Anhalt in der IB statt. Im Rahmen dieser Gesprächsrunde tauschten sich alle Beteiligten darüber aus, wie das Projekt „PURE COSMOS“ hierzulande umgesetzt werden kann. Auch der Landkreis Harz unterstützt dieses Projekt als sogenannter „regionaler Stakeholder“ und kann seine Erfahrungen in der Betreuung, Koordination und Umsetzung von Fördermittelanträgen einbringen.

#### **Hintergrundinformation:**

„PURE COSMOS“ ist ein Projekt bestehend aus interregionalen Kooperationen und international beteiligten Partnern. Die Investitionsbank Sachsen-Anhalt ist einer von insgesamt acht europäischen Partnern. Im Rahmen dieser Projektbeteiligung werden drei ausgewählte und in der IB umgesetzte Förderrichtlinien daraufhin untersucht, wie bürokratische Hürden im konkreten Förderverfahren abgebaut bzw. minimiert werden können. Im Fokus steht dabei unter anderem die Digitalisierung von Prüf- und Entscheidungsschritten.

*Für Rückfragen stehen Ihnen Daniela Hansen, Organisationsmanagement, Investitionsbank Sachsen-Anhalt, Anstalt der Norddeutschen Landesbank Girozentrale, Tel.: 0391 589-8363, [daniela.hansen@ib-lsa.de](mailto:daniela.hansen@ib-lsa.de) oder Jennifer Heinrich, Fachdienstleitung Standortförderung, Tel.: 03941 - 5970 4203, [jennifer.heinrich@kreis-hz.de](mailto:jennifer.heinrich@kreis-hz.de), gern zur Verfügung.*



## Standortmarketing

### **1.8 Bus der Harzer Verkehrsbetriebe mit Werbung der Willkommensagentur „Zuhause im Harz“ präsentiert**

Am 9. September wurde der mit einer großflächigen Werbung der Willkommensagentur „Zuhause im Harz“ versehene Bus der Harzer Verkehrsbetriebe auf dem Betriebshof in Halberstadt von Landrat Martin Skiebe, und dem Geschäftsführer der Harzer Verkehrsbetriebe, Bjoern Smith, der Öffentlichkeit präsentiert und für den Linienverkehr freigegeben.

Der Gelenkbus wird von nun an für zwei Jahre im gesamten Liniennetz der Harzer Verkehrsbetriebe zu sehen sein. Mit einer Laufleistung von ca. 60.000 km im Jahr ist eine hohe Frequenz und Sichtbarkeit garantiert.

Die Willkommensagentur „Zuhause im Harz“ ist erster Ansprechpartner für Rückkehrwillige und Zuzugsinteressierte in den Landkreis Harz und bietet mit einer Telefon- und E-Mailhotline mit persönlicher Ansprechpartnerin eine individuelle Beratung und Unterstützung. Darüber hinaus finden Interessierte auf der Internetseite [www.zuhause-im-harz.de](http://www.zuhause-im-harz.de) und dem gleichnamigen Facebook-Auftritt zahlreiche Informationen und Neuigkeiten rund um das Leben, Wohnen und Arbeiten im Landkreis Harz. Im vergangenen Jahr wurden bereits über 30 Interessenten persönlich von Anja Ulrich betreut.

### **1.9 Standortmarketing-Konferenz des Landes Sachsen-Anhalt im Landkreis Harz**

Unter dem Motto „Gründen, Wachsen, Sichern“ trafen sich am 6. September Vertreter der Kreise, Kommunen, Mittelzentren, Hochschulen und Forschungseinrichtungen zur zweiten Standortmarketing-Konferenz des Landes Sachsen-Anhalt im Kloster Drübeck. Das Kloster wurde an diesem Tag zur Drehscheibe für den Wirtschaftsstandort Sachsen-Anhalt.

Der inhaltliche Schwerpunkt der Konferenz lag in diesem Jahr auf dem Binnenmarketing: „Gründen. Wachsen. Sichern.“ Drei Herausforderungen, denen sich Unternehmen und damit auch die regionalen Wirtschaftsförderungen stellen müssen, standen im Mittelpunkt.

Nach der Eröffnung durch Thomas Wunsch, Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt, wurden in Fachvorträgen relevante Themen aufgegriffen. Am Nachmittag kamen in drei Foren zu den Themen Gründen, Wachsen und Sichern Unternehmer aus der Region zu Wort, um von ihren persönlichen Erfahrungen zu berichten und Fragen der Teilnehmer zu beantworten.

Die Konferenz wurde vom Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung, der Investitions- und Marketinggesellschaft, der Investitionsbank und den gewerblichen Kammern gemeinsam ins Leben gerufen. Weiterer Partner in diesem Jahr war der Landkreis Harz.

*Bei weiteren Fragen zur Willkommensagentur und zur Standortmarketing-Konferenz steht Anja Ulrich, SB Regional- und Standortmarketing, Tel.: 03941 5970-5905, [anja.ulrich@kreis-hz.de](mailto:anja.ulrich@kreis-hz.de), vom Fachdienst Standortförderung gern zur Verfügung.*





## 2. Handlungsfeld Tourismus- und Kulturregion



### Netzwerkarbeit

#### 2.1 Kinder- und Familienfest der HSB

Am 20. August fand in Quedlinburg das Kinder- und Familienfest der Harzer Schmalspurbahn (HSB) statt. 2016 ist für die HSB Jubiläumsjahr mit gleich mehreren Anlässen und Veranstaltungen unter dem Motto „25 Jahre Volldampf in Freiheit“. Darunter 10 Jahre Streckenverlängerung Gernrode nach Quedlinburg.

In der Zeit von 10 bis 18 Uhr warteten zahlreiche Attraktionen auf die Besucher, so der „Hof der klugen Tiere“, die beliebte Kindereisenbahn, eine riesige Hüpf-Lok, ein Verkehrs-Parcours für die kleinen Gäste sowie eine Modellbahnausstellung. Neben verschiedenen Informations- und Souvenirständen stellten auch der Fachbereich Strategie und Steuerung/Tourismus des Landkreises Harz in Kooperation mit der Quedlinburg-Tourismus-Marketing GmbH und den Anrainern des Selketal-Stieges ihre touristischen Angebote vor. Die Broschüren aus dem Landkreis waren sehr gut nachgefragt.

#### 2.2 10 Jahre Fernwanderweg „Selketal-Stieg“

Am Samstag, den 27. August, fand auf dem Museumshof in Meisdorf die Geburtstagsfeier des Wanderweges „Selketal-Stieg“ statt. Nach einem schwungvollen Auftakt mit dem Meisdorfer Spielmannszug eröffnete Landrat Martin Skiebe das Fest. Carola Schmidt (Geschäftsführerin Harzer Tourismusverband), Annett Drache (Geschäftsführerin Harzklub), Klaus Wycisk (Bürgermeister Stadt Falkenstein/Harz) und Horst Schöne (Vorsitzender Harzklub-Zweigverein Harzgerode) überbrachten ihre Glückwünsche. Nach der feierlichen Eröffnung erwartete die Besucher ein buntes musikalisches Programm. Kulinarische Angebote aus der Region und Verkaufsstände lokaler Anbieter luden zum Verweilen, zum Probieren und Einkaufen ein. Eine Hüpfburg, Kinderschminken, Minigolf und verschiedene Mitmachaktionen sowie ein Puppentheater ergänzten das Angebot.

Der Fachbereich Strategie und Steuerung/Tourismus des Landkreises Harz unterstützte den Selketal-Stieg-Pool bei der Vorbereitung und Durchführung des Festes. Die Kooperation Selketal-Stieg Pool, unter der Federführung des Fachbereiches beschäftigt sich mit der Vermarktung des Wanderweges.

#### 2.3 Arbeitsgruppe KEK sucht Ihren Lieblingsort im Landkreis Harz

Geht es Ihnen auch so? Besuch steht an und damit verbunden die Frage: „Was könnte man unternehmen?“ Schon schleicht sich der ganz persönliche Lieblingsort in das Bewusstsein ein. Schließlich verschenkt man nur etwas, was einem selbst gut gefällt und man zeigt auch nur etwas, wo man sich selbst am wohlsten fühlt. Zeigen Sie uns Ihren Lieblingsort!

Zeigen Sie uns den Ort, an den Sie Ihre privaten Gäste führen, den Sie besuchen, wenn Sie in Ihrer Freizeit einmal wandern, spazieren oder bummeln gehen. Der Fachbereich Strategie und Steuerung/Tourismus möchte in Zusammenarbeit mit der Pressestelle ganz viele Lieblingsorte vorstellen und bittet Sie alle um Ihre Unterstützung. Hierbei handelt es sich um ein Projekt aus der Arbeitsgruppe AG Tourismus und Kulturregion zur Begleitung und Umsetzung der Ziele des Kreisentwicklungskonzeptes (KEK). Schreiben Sie einen kleinen Bericht und vielleicht haben Sie auch das eine oder andere Bild, um neugierig zu machen. Senden Sie Ihren Lieblingsort einfach per E-Mail: [pressestelle@kreis-hz.de](mailto:pressestelle@kreis-hz.de)

Bei weiteren Fragen zum Bereich Tourismus stehen Annekathrin Degen, SB Tourismus, Tel.: 03941 5970-6312, [annekathrin.degen@kreis-hz.de](mailto:annekathrin.degen@kreis-hz.de) und Stephanie Elgert, SB Tourismus, Tel.: 03941 5970-





6312, [stephanie.elgert@kreis-hz.de](mailto:stephanie.elgert@kreis-hz.de) vom Fachdienst Tourismus/ Kultur- und Regionalentwicklung, zur Verfügung.

### 3. Handlungsfeld Digitale Infrastruktur



#### 3.1 NGA-Breitbandausbau im Landkreis Harz

Für beide Ausschreibungen (ELER und EFRE) wurden finale Angebote abgegeben, bei denen ausgegangen werden kann, dass die eingestellten Eigenmittel (10 % des Investitionsvolumens = Wirtschaftlichkeitslücke) des Landkreises Harz ausreichend sein werden.

Am 6. September konnte Landrat Martin Skiebe in Berlin aus den Händen von Bundesminister Alexander Dobrindt zwei Förderbescheide für den NGA-Breitbandausbau im Landkreis Harz in Empfang nehmen. Insgesamt erhielt der Landkreis eine Fördersumme von 4 962 818 Euro für Maßnahmen zum Breitbandausbau im ländlichen Raum (ELER) sowie für Gewerbegebiete und in der Stadt Harzgerode (EFRE). Diese Summe wird noch mit Mitteln des Landes und des Landkreises aufgestockt.

*Bei weiteren Fragen zum NGA-Breitbandausbau steht Karin Müller, SB Wirtschaftsförderung, Tel.: 03941 5970-3737, [karin.mueller@kreis-hz.de](mailto:karin.mueller@kreis-hz.de), vom Fachdienst Standortförderung zur Verfügung.*



## 4. Handlungsfeld Soziale Infrastruktur



### 4.1 Bundesverkehrswegeplan 2030

Der Landkreis Harz hat nach intensiver Abstimmung mit den regionalen Partnern fristgerecht eine Stellungnahme zum Entwurf des Bundesverkehrswegeplans (BVWP) im Rahmen des Beteiligungsverfahrens abgegeben. Der überarbeitete BVWP 2030 wurde am 3. August 2016 vom Bundeskabinett beschlossen. Die Informationen rund um den BVWP 2030 sind unter [www.bvwp2030.de](http://www.bvwp2030.de) abrufbar.

Einen Vergleich der Einordnung der angemeldeten Straßenbauvorhaben im Landkreis Harz ermöglicht nachfolgende Tabelle:

Straßenbauvorhaben	BVWP 2030	BVWP 2030 Entwurf	BVWP 2003
B 27 TOU Hüttenrode	Weiterer Bedarf	Weiterer Bedarf	Vordringlicher Bedarf
B 79 OU Halberstadt	Fest disponiert	Fest disponiert	Vordringlicher Bedarf
B 79 OU Athenstedt	Weiterer Bedarf	Weiterer Bedarf	Weiterer Bedarf
B 81 OU Halberstadt	Vordringlicher Bedarf	Vordringlicher Bedarf	Weiterer Bedarf
B 81 OU Blankenburg	Weiterer Bedarf	Nicht enthalten	Vordringlicher Bedarf
B 81 Halberstadt – AS Heimbürg B6n	Weiterer Bedarf	Weiterer Bedarf	Weiterer Bedarf
B 81 OU Hasselfelde	Nicht enthalten	Nicht enthalten	Weiterer Bedarf
B 185 OU Ballenstedt	Weiterer Bedarf	Nicht enthalten	Vordringlicher Bedarf
B 244 OU Wernigerode	Vordringlicher Bedarf	Vordringlicher Bedarf	Weiterer Bedarf

OU = Ortsumgehung, TOU = Teilortsumgehung

Die für den BVWP 2030 neu angemeldeten Vorhaben

- B 245 OU Groß Quenstedt
- B 245 OU Schwanebeck

sind wie auch im Entwurf des BVWP 2030 in der beschlossenen Fassung des BVWP nicht enthalten.

Die Aufwertung der B6 zur Autobahn wurde nicht in den BVWP 2030 aufgenommen.

Eine Auswertung der aktualisierten Projektdossiers, welche detailliert Auskunft über die Bewertungsergebnisse der einzelnen Vorhaben geben, ist derzeit nicht möglich. Grund dafür ist die aktuell laufende Überarbeitung des online gestellten „Projektinformationssystems (PRINS)“. Daher können diese Informationen zurzeit nicht aufgerufen werden.

Bei weiteren Fragen steht Robby Lotzmann, SB Raumordnung/Kreisentwicklung, Tel.: 03941-5970-6330, [robby.lotzmann@kreis-hz.de](mailto:robby.lotzmann@kreis-hz.de), vom Fachdienst Planung gern zur Verfügung.

